



Pressemitteilung, Mainz/Zürich, 2. November 2018

## VINUM Weinguide Deutschland 2019: 100 Punkte für drei edelsüße Rieslinge

**Roman Niewodniczanski ist Winzer des Jahres,  
Niko Brandner (Hessische Bergstraße) ist „Aufsteiger des Jahres“ und  
Yvonne Libelli und Martin Lucas (Pfalz) sind die „Entdeckung des Jahres“.**

Über 11.000 verkostete und bewertete Weine, rund 1000 Weingüter in Einzelporträts, ausführliche Informationen zu den 13 Anbaugebieten sowie Trends und Entwicklungen der deutschen Weinszene: Die neue Ausgabe des VINUM Weinguide Deutschland bietet auf über 1000 Seiten Informationen für alle Liebhaber deutscher Weine. Das Buch wurde am heutigen Freitag in Mainz vorgestellt und ist ab Montag, 5. November im Handel erhältlich.

### Persönlichkeiten: Winzer des Jahres 2019

Für die neue Ausgabe von Deutschlands „roter Weinbibel“ haben Chefredakteur Joel B. Payne und sein Expertenteam monatelang Weine aus allen deutschen Anbaugebieten in zahlreichen Einzel- und Vergleichsproben verkostet. Gesamturteil: Auch wenn die Erntemengen in vielen Anbaugebieten wegen Spätfrösten und Unwettern geringer ausfielen, zählt der 2017-er Jahrgang für Joel B. Payne und seinen Co-Chefredakteur Carsten Henn „qualitativ zu den herausragenden der jüngeren Zeit.“

Insgesamt 34 Weingüter wurden im neuen VINUM Weinguide mit den begehrten Höchstwertungen von viereinhalb (20) und fünf (12) Sternen ausgezeichnet. Zu ihnen zählt auch das Weingut van Volxem in Wiltingen an der Saar, dessen Inhaber **Roman Niewodniczanski** für den VINUM Weinguide der **Winzer des Jahres 2019** ist. „2015, 2016 – mit dem Jahrgang 2017 präsentiert Roman Niewodniczanski erneut eine Kollektion aus einem Guss. Vom trockenen Basisriesling bis zur restsüßen Auslese glänzen die Weine von van Volxem mit Präzision, Kraft und Finesse“, begründet Joel B. Payne das Urteil.

Kaum weniger beeindruckend findet die VINUM-Redaktion die Leistung von **Niko Brandner**, dem frisch gekürten **Aufsteiger des Jahres**: Der frühere Banker hat mit seinem Sekthaus Griesel & Compagnie (Bensheim, Hessische Bergstraße) eine Blitzkarriere hingelegt. „Fast im Zeitraffertempo ist Niko Brandner zu einer festen Größe in der deutschen Sektszene geworden. Vor zwei Jahren Neueinsteiger, hatte er schon in unserer letzten Ausgabe den zweiten Stern erobert und nun, im dritten Jahr, den dritten“, so Joel B. Payne, der selbst mehrmals als bester deutscher Sommelier ausgezeichnet wurde.

Besonderen Fokus legt der VINUM Weinguide auf die Entdeckung und Förderung von Talenten, seien es engagierte Quereinsteiger, die mit teils crowdfinanzierten Weinbergprojekten Aufsehen erregen, oder sei es der gut ausgebildete Nachwuchs etablierter Güter. Die herausragende Leistung in dieser Kategorie erbrachten in diesem Jahr die Geschwister **Yvonne Libelli und Martin Lucas**, deren Familienweingut Margarethenhof (Forst, Pfalz) als Neueinsteiger auf Anhieb mit zwei Sternen im neuen Weinguide ausgezeichnet wurde.

Vom Expertenteam um Payne und Henn erhalten die beiden dafür den Titel **Entdeckung des Jahres**. „Besonders die Rieslinge verblüffen durch ihre Ruhe, Tiefe und Vielschichtigkeit“, heißt es in der Begründung der Jury. Seit 2011 teilen sich die Geschwister die Verantwortung auf dem Familienweingut. Das Winzerduo setzt auf einen eigenen Stil und gibt seinen Weinen mehr Zeit zu reifen.

### Kontakt:

[www.weinguide-deutschland.de](http://www.weinguide-deutschland.de)

Presse:  
Barbara Hoffmann-Carls  
[barbara.hoffmann@vinum.de](mailto:barbara.hoffmann@vinum.de)

Verlag:  
Intervinum AG  
Thurgauerstrasse 66  
CH-8050 Zürich  
Tel. +41 (0)44 268 52 40  
Fax +41 (0)44 268 52 05  
[info@vinum.ch](mailto:info@vinum.ch)  
[www.vinum.eu](http://www.vinum.eu)

Erstmals würdigt der VINUM Weinguide die **Weinkarte des Jahres**. Die diesjährige Auszeichnung geht ans Berliner Restaurant **Grill Royal** beziehungsweise an seine Restaurantleiterin Andrea Kauk mit ihren Sommeliers Nikolaus Laurentius und Alexander Brauer. „Die Weinkarte des Grill Royal bietet alles, was man von einer Weinkarte erwarten kann, und zwar fast in Perfektion. Angebotsbreite wie Jahrgangstiefe, Übersichtlichkeit, Struktur und Kompetenz verdienen Bestnoten“, so Carsten Henn, der nicht nur den Weinguide mitverantwortet, sondern auch Chefredakteur der Zeitschrift VINUM ist.

### Vom Sekt bis zum edelsüßen „Elixier“: Weinsieger des Jahres

Die besten Weine der Ausgabe 2019 wurden vom redaktionellen Expertenteam auf einer mehrtägigen Finalprobe gekürt. Die zehn Top-10-Kategorien werden angeführt vom **Winzersekt des Jahres**.

**Volker Raumland** aus Rheinhessen ist in dieser Kategorie (fast) nicht zu schlagen. Im VINUM Weinguide 2019 stellt er insgesamt sechs Top-10-Sekte, darunter auch den diesjährigen Sieger, den **2008 „MonRose“ Extra Brut Prestige** (94 Punkte). „Brioche, frisches Feingebäck im überbordenden Duft, große Eleganz, feinstes Spiel – ein Sekt, so groß wie die Liebe“, schwärmt die Jury.

In der Kategorie Spätburgunder 2016 stammt der Überraschungssieger „nach einem spannenden Kopf-an-Kopf-Rennen von einem Mini-Weingut aus der Südpfalz“: Mit 96 Punkten ist der **2016 Pinot Noir von Hans-Erich Dausch** mit „feinen Röstnoten, tollem Säurespiel und klarer Burgunderart“ der **Spätburgunder des Jahres** und damit *Primus inter Pares* vor der (gleichhoch bewerteten) Konkurrenz von Rebholz, Metzger, Huber, Knipser und Friedrich Becker. Nicht zu schlagen war das Weingut **Ökonomierat Rebholz** (Pfalz) dagegen bei den weißen Burgundersorten: Mit 95 Punkten setzte sich der **2017 Birkweiler Mandelberg Großes Gewächs** von der Konkurrenz ab: „Üppig, aber nicht fett, betörende Würze im Nachhall – was will man mehr von einem Weißburgunder?“, lobt die Jury den

### Weißer Burgunder des Jahres.

Im VINUM Weinguide nimmt der Silvaner seinen „angestammten Platz unter den großen deutschen Weißweinsorten ein“. Der herausragende Wein dieser Kategorie und damit **Silvaner des Jahres** ist nach Urteil der Experten um Joel B. Payne mit 94 Punkten der **2017 Sulzfelder Creutz** vom Weingut **Zehnthof Luckert** (Franken): „Fast schwerelos, beginnt sich nach Stunden zu öffnen, wird immer tiefgründiger. Ein großer Wein!“, so das Urteil der VINUM-Jury.

„Größe“ trägt der Sieger der Kategorie **Riesling trocken** bereits im Namen: **Klaus-Peter Kellers G-Max 2017** (98 Punkte) besticht mit „feinem Blütenduft, cremiger Fülle, mineralischer Tiefe“, er zeigt sich „vibrierend vor Energie“. Gleich vier Weine von Keller konnten sich unter den zehn besten des Jahrgangs platzieren! „Ein besonderes Händchen für die Kategorie **Riesling feinherb**“, attestieren die Experten um Payne und Henn der Familie Weber, **Hofgut Falkenstein** (Saar). Ihr **2017 Niedermenninger Herrenberg Spätlese – 23** – belegte mit 94 Punkten Platz eins der Top-10-Liste. Der gleichnamige Wein mit der Fassnummer 4 erreichte mit 93 Punkten hinter dem zweitplatzierten Enkircher Batterieberg (Weingut Immich Batterieberg, Mosel) Platz drei.

In der Kategorie **Riesling Kabinett** sind in diesem Jahr die Winzer des Anbaugebiets Mosel unter sich: Alle zehn Top-10-Weine stammen von Weingütern an Mosel, Saar und Ruwer. Als „Gedicht“ bezeichnen die Verkoster des VINUM Weinguide den Sieger, den **2017 Dhroner Hofberg von A. J. Adam** (94 Punkte): „Lange nachklingend, ein Feuerwerk der kühlen Rieslingaromen!“ Kaum weniger beeindruckt zeigt man sich von der Nummer eins unter den Weinen der Kategorie **Riesling Spätlese**, dem **2017 Berncasteler Doctor** (97 Punkte) vom Weingut **Wwe. Dr. Thanisch, Erben Thanisch** (Mosel): „Anklang von Aprikosen, Bergkräuter, feinsten Fluss, Urtyp des klassischen Riesling Spätlese“, heißt es in der Beschreibung der VINUM-Redaktion.

Konnten deutsche Winzer früher höchstens zwei-, dreimal pro Jahrzehnt Rieslinge der Prädikatsstufe „Auslese“ erzeugen, so gelingen diese exquisiten Weine aus goldgelben, voll ausgereiften Trauben dank Klimaerwärmung inzwischen fast in jedem Jahr. Auch in dieser Disziplin dominiert das Anbaugebiet Mosel: Den besten **Riesling Auslese** des Jahrgangs 2017 erzeugte **Fritz Haag** mit seinem **Brauneberger Juffer-Sonnenuhr – 15 – lange Goldkapsel** (98 Punkte) vor der gleichhoch bewerteten Konkurrenz von Thanisch, Selbach-Oster und Egon Müller.

Als „Elixier“ von „unendlicher Lagerfähigkeit“ bezeichnet Joel B. Payne die Königsklasse der **edelsüßen Rieslinge**; eine „atemberaubende Trockenbeerenauslese“ ist der Siegerwein des jungen Constantin Richter, Weingut **Max Ferd. Richter** (Mosel). Sein **2017 Brauneberger Juffer-Sonnenuhr Trockenbeerenauslese** ist nach Meinung der kritischen VINUM-Jury mit 100 Punkten einer der ganz seltenen perfekten Weine! Der sich nebenbei höchstens im Dezimalbereich von den beiden zweit- und drittplatzierten absetzt: 100 Punkte erreichten auch zwei Trockenbeerenauslesen von Fritz Haag und Egon Müller.

### Kontakt:

[www.weinguide-deutschland.de](http://www.weinguide-deutschland.de)

### Presse:

Barbara Hoffmann-Carls  
[barbara.hoffmann@vinum.de](mailto:barbara.hoffmann@vinum.de)

### Verlag:

Intervinum AG  
Thurgauerstrasse 66  
CH-8050 Zürich  
Tel. +41 (0)44 268 52 40  
Fax +41 (0)44 268 52 05  
[info@vinum.ch](mailto:info@vinum.ch)  
[www.vinum.eu](http://www.vinum.eu)

## Über den VINUM Weinguide Deutschland

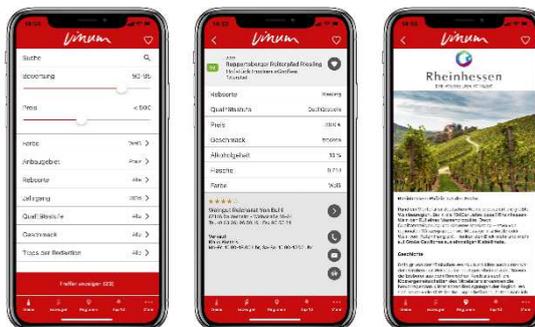
Der VINUM Weinguide Deutschland zählt zu den wichtigsten Weinführern des Landes. Über 11.000 deutsche Weine werden jährlich von rund zwei Dutzend Verkostungsexperten unter Leitung der Chefredakteure Joel B. Payne und Carsten Henn verkostet. Nach mehr als 25-jähriger Zusammenarbeit ist das Kernteam, das immer wieder um junge Fachleute ergänzt wird, das erfahrenste Deutschlands. Eine Besonderheit ist auch der hohe Aufwand bei den Verkostungen: In zahlreichen regionalen Vergleichsproben bis hin zur mehrtägigen deutschlandweiten Finalprobe werden die besten Weine so oft von den Experten probiert und verglichen, bis sich die VINUM-Redaktion ihres Urteils sicher ist.

Mit rund 1 030 Seiten – im neuen Layout – präsentiert sich der VINUM Weinguide Deutschland 2019 noch umfangreicher als im Vorjahr. Zu jedem der 13 Anbauggebiete gibt es informative Einstiegsseiten. Hier erläutern die Verkoster die Herausforderungen des Weinjahres in der jeweiligen Region und verraten den einen oder anderen Geheimtipp. Fakten zum Buch:

Autor	Joel B. Payne, Carsten Henn
Verlag	Intervinum AG, Zürich, ISBN 978-3959612654
Erscheinungsdatum	5. November 2018
Format / Seiten	135 mm x 215 mm / 1.030 Seiten
Preis	35 Euro (inklusive App-Freischaltcode)

### Umfassendes Weinwissen auf Knopfdruck – die VINUM Weinguide Premium-App 2019

Brandneu, schnell, einfach und einzigartig: Jeder Buchkäufer erhält automatisch Zugang zur komplett überarbeiteten App, die völlig neue Möglichkeiten eröffnet. Weinliebhaber können jederzeit per Smartphone hier in Sekundenschnelle nach Weinen und Winzern suchen sowie nach Preis, Bewertung, Region u. v. m. filtern. On top gibt es hier Empfehlungen aus der VINUM-Community. Das Wichtigste:



- **Schnell geladen:** einfacher Download vom App Store (iOS) oder Play Store (Android).
- **Highspeed-Resultate:** sekundenschnelle Übersicht über die Suchresultate, auch **offline**.
- Intuitive „**Quick Access**“-Leiste für einfachen Wechsel zwischen den einzelnen Menüs.
- **Filterfunktionen:** nach Weinerzeuger, Preis, Bewertung, Farbe, Rebsorte, Jahrgang, Tipps, u.v.m.
- **Zusatzinformationen** zu Weinanbaugebieten und Top-10-Listen.
- **Interaktivität:** Routenplaner, georeferenzierte Ansichten, direkte Weblinks, E-Mail-Zugang, Telefon.
- **Persönliches Profil** und **VINUM-Community:** eigene Favoriten speichern und weitere passende Tipps aus der Community erhalten.

Im Buchpreis von 35 Euro ist der kostenlose Freischaltcode für die App inbegriffen.

### Qualität zählt – kein Winzer zahlt: VINUM bleibt unabhängig

Neben den zehn Top-10-Kategorien der besten und edelsten Weine des Jahrgangs zeichnet der VINUM Weinguide in der Rubrik „Top-Preis“ auch die Weine mit dem besten Preis-Leistungs-Verhältnis in fünf Kategorien aus. Dazu zählen Literweine, Schaumweine, Rotweine sowie Weißweine in den Geschmacksrichtungen trocken und fruchtsüß. „Nicht nur Profis und Experten sollen mit dem VINUM Weinguide einen zuverlässigen und kritischen Ratgeber in die Hand bekommen. Wir möchten auch Einsteigern und Weinliebhabern den Zugang zu deutschen Weinen erleichtern, um gute Weine für den Alltag zu finden oder sogar eine Sammlung aufzubauen“, sagt Joel B. Payne.

Notwendig für seine Arbeit und die der Verkoster bleibt auch nach Meinung des Verlags, der Schweizer Intervinum AG, die völlige redaktionelle Unabhängigkeit: Kein Wein und kein Winzer von Bedeutung soll im VINUM Weinguide fehlen – das ist nur ohne Verkostungsgebühren zu gewährleisten. Der Guide erhebt von den Winzern keine Teilnahmegebühren. Diesem Grundsatz will man bei VINUM treu bleiben.

### Kontakt:

[www.weinguide-deutschland.de](http://www.weinguide-deutschland.de)

Presse:  
Barbara Hoffmann-Carls  
[barbara.hoffmann@vinum.de](mailto:barbara.hoffmann@vinum.de)

Verlag:  
Intervinum AG  
Thurgauerstrasse 66  
CH-8050 Zürich  
Tel. +41 (0)44 268 52 40  
Fax +41 (0)44 268 52 05  
[info@vinum.ch](mailto:info@vinum.ch)  
[www.vinum.eu](http://www.vinum.eu)

Gerne senden wir Ihnen ein **kostenloses Rezensionsexemplar** zu und vermitteln Ihnen ein Interview mit den Chefredakteuren, E-Mail genügt: [barbara.hoffmann@vinum.de](mailto:barbara.hoffmann@vinum.de)

Weitere Informationen unter [www.weinguide-deutschland.de](http://www.weinguide-deutschland.de)